

Schulorganisation angenommen

In Ulflingen sind insgesamt 361 Kinder in Früherziehung, Kindergarten und Grundschule eingeschrieben



Ulflingen. Im Fokus der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Ulflingen stand die provisorische Schulorganisation für das kommende Jahr. Voraussichtlich werden 361 Kinder in der Ulflinger Schule die Schulbank drücken, davon 46 in der Früherziehung, 64 im Kindergarten (fünf Schulklassen) und 251 in der Grundschule, verteilt auf 17 Schulklassen.

Allgemeiner Bebauungsplan. Ferner stimmten die Räte einigen punktuellen Änderungen des schriftlichen Teils des allgemeinen Bebauungsplans (PAG) zu. Waren sich die Räte bei der Änderung des Teilbebauungsplans betreffend einen Supermarkt am Ort Schmiede, wo verschiedene Umbau- und Sanierungsarbeiten stattfinden sollen, noch einig, so wurde auf Anfrage der CSV-Fraktion über die künftige, vom Schöfferrat vorgeschlagene maximale Größe der Einliegerwohnungen in Privatwohnungen gesondert abgestimmt. Diese betrug bis dato 60 Quadratmeter. Der Schöfferrat (allesamt Älwenter Biergerlöst) schlug eine künftige Größe von maximal 45 Quadratmetern vor. Die CSV-Fraktion plädierte derweil dafür, die vorherige Größe von 60 Quadratmetern beizubehalten. Mit der Enthaltung von Rat André Dumont (CSV) sowie der Gegenstimmen der anderen drei CSV-Räte wurde der Größenänderung auf 45 Quadratmeter dann doch zugestimmt.

Zusatzkredit. Für Instandsetzungsarbeiten an einer Brücke in Höhe der neuen Kläranlage in Ulflingen einigten sich die Gemeindeoberen mit der nationalen Eisenbahngesellschaft dahingehend, diese Arbeiten gemeinsam zu realisieren beziehungsweise zu finanzieren. Der Anteil der Gemeinde beträgt 38 000 Euro. Ein diesbezüglicher Zusatzkredit wurde einstimmig bewilligt.

Restaurierung der Kirchenorgel. Die Abschlussrechnung der Restaurierungsarbeiten an der Orgel in der Pfarrkirche von Ulflingen in Höhe von 70 158 Euro wurde angenommen. Der Kostenvoranschlag wurde somit eingehalten. Die Arbeiten an einer der ältesten Kirchenorgeln des Landes werden von staatlicher Seite mit 22 569 Euro subventioniert.

Fragen an den Schöfferrat. Bei den abschließenden Fragen an den Schöfferrat stand vor allem der neue allgemeine Bebauungsplan im Fokus. Wie Bürgermeister Edy Mertens (Älwenter Biergerlöst) darlegte, seien seit Beginn der Arbeiten an diesem PAG im Jahre 2003 Kosten in Höhe von über einer halbe Million Euro zusammengekommen. Dies sei vor allem auf die permanenten Änderungen und Vorgaben staatlicherseits zurückzuführen. Auch werde der neue PAG wohl kaum fristgerecht fertig sein. Damit stehe die Gemeinde Ulflingen aber nicht alleine da, so Mertens. ArWa